

Verleihung erster Konstanze Vernon Preis

Zum ersten Mal wird in diesem Jahr der Konstanze Vernon Preis verliehen.

Veröffentlicht am 05.11.2014, von Presstext

München - Der Preis

Konstanze Vernon (1939 – 2013) verfügte aus ihrem Nachlassvermögen die Etablierung eines mit 10.000 € dotierten, nach ihr benannten Preises an eine Tänzerpersönlichkeit, die entweder bereits internationales Ansehen genießt oder aber am Beginn einer herausragenden Karriere steht. Der Preis soll in zweijährigem Turnus verliehen werden.

Konstanze Vernon war eine der bedeutendsten deutschen Tänzerinnen des 20. Jahrhunderts, Ballerina des Balletts der Bayerischen Staatsoper und danach Direktorin des – auf ihre Initiative hin – davon sich emanzipierenden Bayerischen Staatsballetts. Außerdem erlangte unter ihrer Direktion die Münchner Ballett-Akademie Weltgeltung, nicht zuletzt mit Hilfe der von Vernon gegründeten Heinz-Bosl-Stiftung.

Die Jury

Die von der Heinz-Bosl-Stiftung berufene Jury setzt sich derzeit aus angesehenen Künstlerpersönlichkeiten zusammen, die zum größten Teil noch eng mit Konstanze Vernon zusammen gearbeitet haben:

Gigi Hyatt, Leiterin der Ballettschule des Hamburg Ballett John Neumeier

Jörg Mannes, Direktor des Balletts der Staatsoper Hannover

Norbert Graf, Solist und Ballettmeister beim Bayerischen Staatsballett

Judith Turos, Ballettmeisterin des Bayerischen Staatsballetts

Ivan Liška, Ballettdirektor des Bayerischen Staatsballetts, Vorstand der Heinz-Bosl-Stiftung

Die Nominierten

Nominiert sind für diese erstmalige Verleihung drei Tänzerinnen des Bayerischen Staatsballetts, die noch von Konstanze Vernon ausgebildet und künstlerisch von ihr entscheidend geprägt wurden.

Es sind die Erste Solistin Ivy Amista, Solistin Stephanie Hancox und Demi-Solistin Mai Kono.

Die Preisverleihung

Die Preisverleihung findet im Anschluss an die Abendvorstellung von Ein Sommernachtstraum am 09. November 2014 im Nationaltheater statt. Alle drei nominierten Tänzerinnen sind in der Vorstellung besetzt. Die Entscheidung, wem die Jury die Auszeichnung zusprach, wird erst dann bekanntgegeben.

Brigitte von Welser, die Vorsitzende des Stiftungsrats der Heinz-Bosl-Stiftung, hält die Laudatio. Wolfgang Herzfeld, der Bruder von Konstanze Vernon und langjähriges Mitglied der Berliner Philharmoniker, wird den Preis überreichen.



Nationaltheater, Vorhang
© Wilfried Hösl